

# Vorstellung der Wahlpflichtfächer für das 6. Schuljahr

Die Stundentafel der Realschule plus ist unterteilt in den

- Pflichtfachbereich (Haupt- und Sachfächer)
- wahlfreien Bereich (z.B. AG, Fördermaßnahmen)

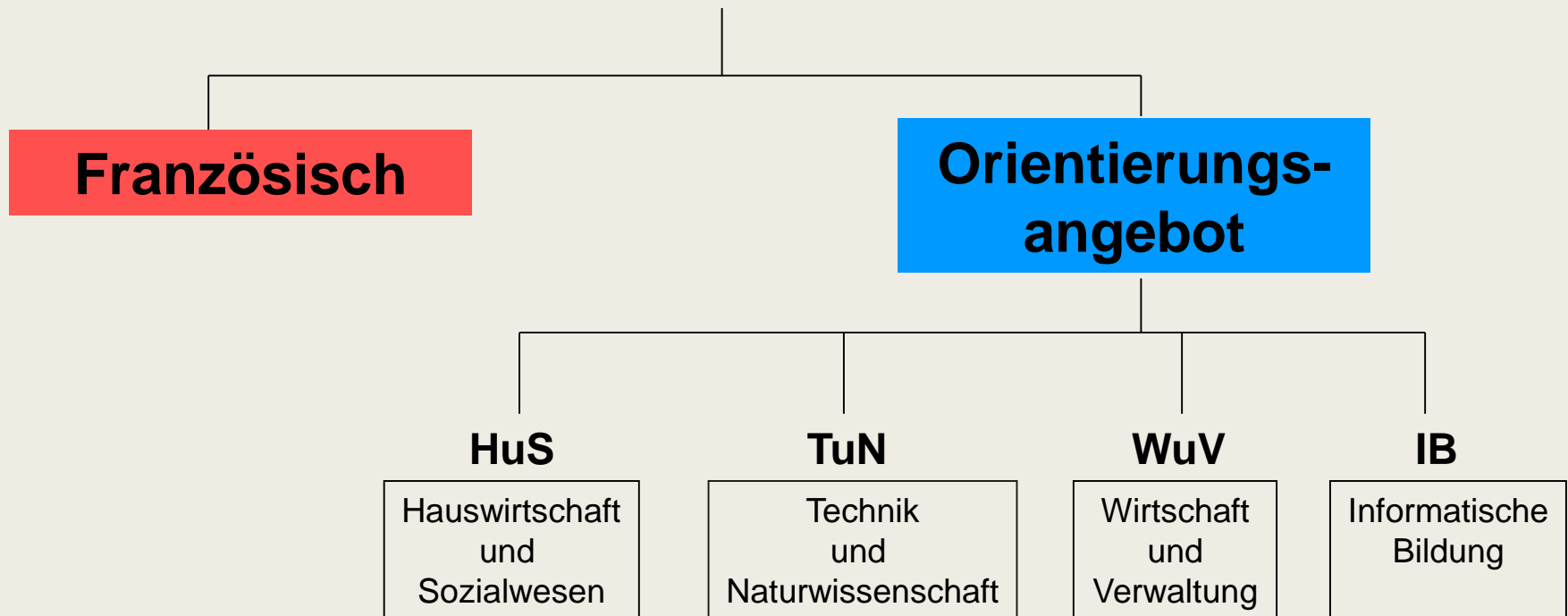
und

**NEU**

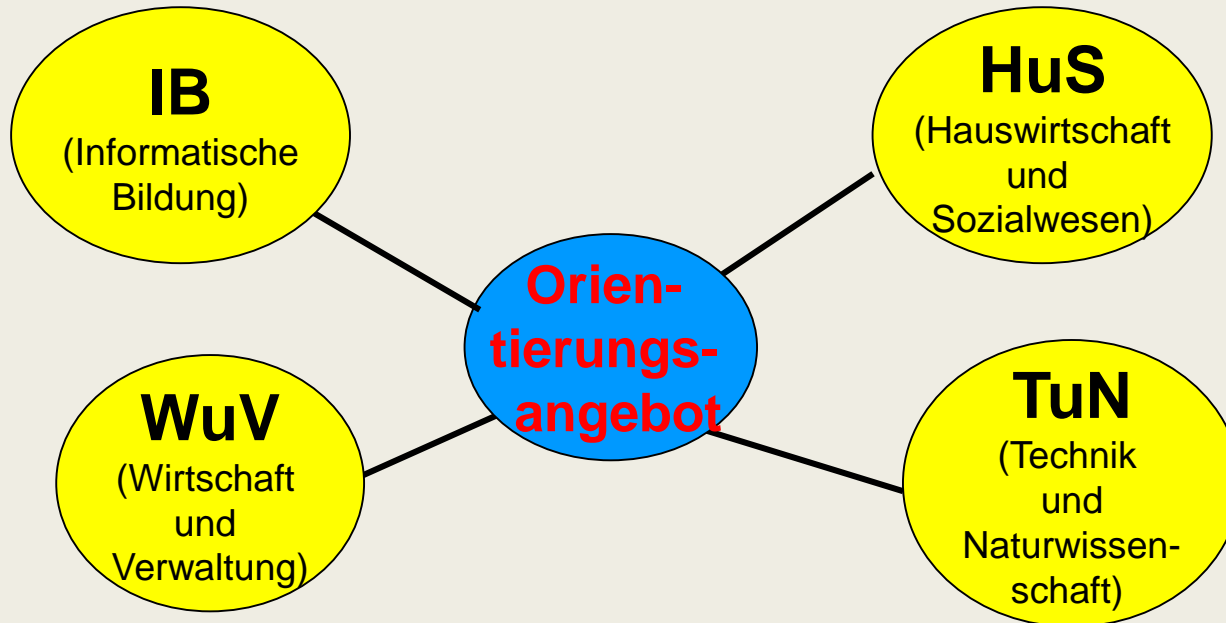
ab dem 6. Schuljahr in den Wahlpflichtfachbereich

- ☒ Die Unterrichtsprinzipien aller Wahlpflichtfächer sind:
  - **Berufsorientierung**
  - **Ökonomische Bildung**
  - **Informatische Bildung**
  
- ☒ Die Wahlpflichtfächer werden projektorientiert unterrichtet.

## Die Wahlpflichtfächer







- ⊗ Französisch wird im 6. Schuljahr klassenübergreifend unterrichtet.
- ⊗ Nach dem 6. Schuljahr kann ein Wechsel in ein anderes WPF erfolgen.
- ⊗ In besonderen Ausnahmefällen ist während des 6. Schuljahres ein Wechsel in das Orientierungsangebot möglich.
- ⊗ Die Übergangsmöglichkeit nach der 6. Jahrgangsstufe in das Gymnasium ist gewährleistet.
- ⊗ Bei einer ausreichenden Anzahl an Anmeldungen kann auch ein weiterer Kurs Französisch im 7. Schuljahr angeboten werden.



- ⊗ Die Schüler erhalten einen Einblick in jedes dieser Wahlpflichtfächer.
- ⊗ Das Orientierungsangebot wird vierstündig parallel zu Französisch unterrichtet.
- ⊗ Am Ende des 6. Schuljahres entscheidet sich der Schüler endgültig für eines der drei Wahlpflichtfächer **WuV**, **HuS** oder **TuN**.  
IB ist Bestandteil in allen drei Wahlpflichtfächern.
- ⊗ Der Schüler behält das am Ende der 6. Klasse gewählte Wahlpflichtfach bis zum 10. Schuljahr.



Das Wahlpflichtfach wird im 6. Schuljahr **vierstündig** unterrichtet.

Französisch	Orientierungsangebot im Halbjahreswechsel
vierstündig pro Halbjahr	HuS  jeweils zweistündig pro Halbjahr
	WuV  jeweils zweistündig pro Halbjahr
	TuN  jeweils zweistündig pro Halbjahr
	IB  jeweils zweistündig pro Halbjahr



Die Stundentafel des Wahlpflichtfachs von  
Klasse 6 bis 10

<b>Klassenstufe</b>	<b>Französisch</b>	<b>Pflicht- wahlpflichtfach</b>	<b>schuleigenes Wahlpflichtfach</b>
<b>6. Schuljahr</b>	vierstündig	vierstündig	
<b>7. Schuljahr</b>	zweistündig	zweistündig	
<b>8. Schuljahr</b>	vierstündig	zweistündig	zweistündig
<b>9. Schuljahr</b>	vierstündig	zweistündig	zweistündig
<b>10. Schuljahr</b>	vierstündig	zweistündig	zweistündig



## Grundsätzliches



Erlernen **sprachlicher Fertigkeiten** mit Hilfe von  
**Lernstrategien** und **Arbeitstechniken**

- Hören
- Sprechen
- Aussprache
- Lesen
- Schreiben
- Rechtschreibung
- Grammatik

## **Die Praxis außerhalb des Unterrichts:**



- **Schüleraustausch** mit unserer **Partnerschule in Nuits-Saint-Georges in Burgund** (Klasse 7 und 8)
- Besuch im „**Haus Burgund**“ in Mainz (Klasse 9)
- Besuch des **Europäischen Parlaments** (Klasse 10)

# Das Wahlpflichtfach Französisch

## Voraussetzungen:

- sprachliche Begabung
- Freude am Sprachenlernen
- Deutschnote im Bereich *sehr gut, gut und befriedigend*
- Englischnote im Bereich *sehr gut, gut und befriedigend*
- Mathematiknote kann ein Indiz für die Fähigkeit des Kindes sein, nach Regeln zu denken (Grammatik)



## Inhalte

<b>WuV</b> 	<b>TuN</b> 	<b>HuS</b> 	<b>IB</b> 
Taschengeld	Berufsbilder im Wandel	Leben und Arbeiten vor 100 Jahren	Präsentationstechniken
Konsum	Handwerkliches Arbeiten	Umweltgerechtes Handeln	Internet
Werbung	Naturwissenschaftliches Arbeiten	Essgewohnheiten	Programmierung

# Die Versetzungsordnung im Wahlpflichtfachbereich

- ⊗ Das Wahlpflichtfach ist versetzungsrelevant.
- ⊗ Die Gesamtnote des Orientierungsangebotes setzt sich aus den Einzelnoten der Wahlpflichtfächer TuN, HuS, WuV und IB zusammen.
- ⊗ Beim Wahlpflichtfach Französisch ist die Französischnote, beim Orientierungsangebot die Gesamtnote versetzungsrelevant.
- ⊗ Das Wahlpflichtfach kann eine Note unter ausreichend in einem Hauptfach oder Nebenfach ausgleichen.
- ⊗ Eine Note unter ausreichend im Wahlpflichtfach kann mit einer Note „gut“ aus dem Bereich der Sachfächer oder der Hauptfächer ausgeglichen werden.